‚Wahrlich, das Erlaubte ist deutlich (erkennbar) und das Verbotene ist deutlich (erkennbar)

Von Abu 'Abdillah An-Nu'man Ibn Baschir - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Wahrlich, das Erlaubte ist deutlich (erkennbar) und das Verbotene ist deutlich (erkennbar) und zwischen diesen beiden gibt es zweifelhafte Dinge, über die viele Menschen keine Kenntnis haben. Wer nun die zweifelhaften Dinge meidet, so hat er sich (von Schuld) in seiner Religion und in seiner Würde freigesprochen. Und wer in zweifelhafte Dinge verfällt, fällt in das Verbotene, wie der Hirte, der seine Herde um ein geschütztes (verbotenes) Gebiet herum hütet und Gefahr läuft, dass sie (hineingerät und) darin weidet. Wahrlich, jeder Herrscher hat ein geschütztes (verbotenes) Gebiet und Allahs geschütztes (verbotenes) Gebiet sind die von Ihm verbotenen Dinge. Wahrlich, im Körper (des Menschen) gibt es einen Fleischklumpen: Wenn dieser in Ordnung ist, dann ist der gesamte Körper in Ordnung, und wenn er verdorben ist, dann ist der gesamte Körper verdorben. Wahrlich, dieser (Fleischklumpen) ist das Herz.‘“

[Authentischer Text] [رواه البخاري ومسلم]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verdeutlicht eine allgemeine Regel, die für alle Dinge gilt: Die Dinge lassen sich nach der islamischen Gesetzgebung in drei Kategorien unterteilen: (1.) eindeutig erlaubte Dinge, (2.) eindeutig verbotene Dinge und (3.) zweifelhafte Dinge, bei denen nicht klar ist, ob sie als erlaubt oder verboten beurteilt werden sollen und deren Urteil den meisten Menschen nicht bekannt ist. Wer diese zweifelhaften Dinge unterlässt, dessen Religion bleibt unversehrt, da vermieden wird, in verbotene Dinge zu geraten, und dessen guter Ruf bleibt davor bewahrt, dass die Leute für das Ausführen dieser zweifelhaften Dinge Kritik an ihm ausüben. Wer jedoch die Ausführung der zweifelhaften Dinge nicht meidet, setzt sich der Gefahr aus, in verbotene Dinge zu geraten bzw. dass die Leute schlecht über ihn reden. Der Gesandte - Allahs Segen und Frieden auf ihm - führte ein Beispiel an, um die Situation von demjenigen zu verdeutlichen, der zweifelhafte Dinge begeht und erwähnte, dass er wie ein Hirte ist, der sein Vieh in unmittelbarer Nähe eines Privatgrundstücks weiden lässt, dessen Eigentümer es beschützt, sodass aufgrund der Nähe jederzeit die Möglichkeit besteht, dass das Vieh des Hirten auf diesem Grundstück grast. Genauso verhält es sich bei dem, der etwas begeht, das zweifelhaft ist: Er nährt sich damit dem Verbotenen und kann jederzeit hineingeraten. Im Anschluss berichtete der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, dass sich im Körper ein Stückchen Fleisch befindet (und dies ist das Herz); ist es in Ordnung, sorgt es dafür, dass der gesamte Körper in Ordnung ist. Ist es jedoch verdorben, verdirbt dadurch der ganze Körper.

